

Protokoll zur internen Sitzung des OBR Kathus

Datum: 30.01.2014
Ort: Haus a. d. Linde
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:12 Uhr

Teilnehmer:

OV Michael Barth
stellv. OV Heike Koch
Thomas Rüger
Lena Jeromin
Günther Jeromin
Wolfgang Seelig
Hans-Peter Laun
Christian Seelig

Endschuldigt:

Michael Braun

Es wird Bezug auf die Tz. der Tagesordnung in der Einladung vom 26.01.2014 genommen:

zu Tz. 1.

OV hat die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Die Einladung vom 26.01.2014 ist allen Mitgliedern des OBR form- und fristgerecht zugegangen. Stadtverordneter Dieter Herter wurde ebenfalls eingeladen. Er lässt sich aufgrund einer zeitgleich laufenden Sitzung des Finanzausschusses entschuldigen.

zu Tz. 2.

- OV reflektiert die wichtigsten Punkte aus der Haushaltssitzung in der Stadthalle vom 16.01.2014.
- OB diskutiert die Ergebnisse der Sitzung und berät über weiteres Vorgehen.
- OV wird beauftragt eine „Protestnote“ zu fertigen, die insb. darauf hinweisen soll, dass für Kathus keinerlei finanzielle Mittel mehr vorgesehen sind.
- Nach Feststellung des Haushalts 2014 soll seitens des OB ein Infobrief an die Bürger ergehen.

zu Tz. 3.

- OV berichtet über den derzeitigen Sachstand.
- Hinweis: OB-Mitglieder haben dem Grundstückstausch nach E-Mail-Abfrage zugestimmt.

zu Tz. 4.

- Zuständig für die Aufstellung des Funkmastes ist das RP Kassel, da es sich um ein privilegiertes Bauvorhaben handelt.
- Folge: OBR hat keinen Einfluss auf den Bau des Funkmastes!

zu Tz. 5.

- OV berichtet über den Ortstermin an dem die Tischtennis-Abteilung des SVK, der KKV und die FFw teilgenommen haben.
- Nutzung der Räume in der Hausmeisterwohnung ist durch die Vereine grds. möglich. Endgültige Entscheidung durch die Stadtverwaltung erfolgt nach dem Beschluss des Haushalts 2014 (Hinweis auf Information von Frau Zehnder).

zu Tz. 6.

- Es wird auf das Schreiben der Stadtverwaltung hingewiesen. Dieses wurde jedem OB-Mitglied per E-Mail zugesandt.

zu Tz. 7.

- OV berichtet über den Sachstand und verweist diesbezüglich auf den gesamten Schriftverkehr zwischen der Stadtverwaltung und den betroffenen Anwohnern. Dieser wurde den OB-Mitgliedern zur Kenntnisnahme per E-Mail übersandt.
- Fazit:
Holzlagerung bis Ende der Heizperiode 2013/2014 wird geduldet.
- Weiteres Problem:
Familie Beisheim hat zum Rasenweg „Hohle“ eine Grundstückszufahrt geschaffen. Der Weg darf aber nicht mit Kfz befahren werden (Hinweis auf Vereinbarung Stadt → Familie Knüpfer wonach der Weg ab Ende der Alten Straße nur bis zum Haus der Familie Knüpfer befahren werden darf).
Stadt prüft diesbezüglich das weitere Vorgehen. Dabei wird berücksichtigt, dass die Familie Beisheim auf ihrem Grundstück einen Gewerbebetrieb betreibt.
OV wird über neuen Sachstand informieren.

zu Tz. 8.

- Sachstand Pfarrwiesen:
OV verweist auf die Kopien des Schriftverkehrs mit Fr. Lidzba, die per E-Mail an alle OB-Mitglieder versandt wurden.
- Sachstand Vogelschutzgebiet:
Ortstermin mit Anwohnern und der Stadtverwaltung erfolgt in Kürze.

zu Tz. 9.

- Parkplatz Friedhof wurde von der Stadt hergerichtet; alle anderen offenen Punkte aus den vorangegangenen Sitzungen sind weiterhin unbearbeitet.

zu Tz. 10.

a) Hinweisschild Solztalhalle für Wanderweg K 1

→ OB-Mitglied Chr. Seelig zieht seinen Antrag zurück.

b) Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“

→ Flyer wurden vorgelegt, Grundgedanke der Aktion wurde diskutiert

→ OB ist sich aufgrund der Arbeitsbelastung – Heike Koch verweist auf die enorme Arbeitsbelastung im Rahmen der Dorferneuerung – darüber einig, dass eine Teilnahme nicht erfolgen soll.

→ Vereine sollen zu ihrer Bereitschaft mitzuarbeiten befragt werden. Sollte auch hier keine positive Rückmeldung erfolgen, wird keine Anmeldung durch den OV erfolgen.

c) Bänke Rondell am Lindenplatz

→ keine Aufarbeitung durch die Stadt möglich!

→ Peter Koch versucht das Holz in Eigenleistung aufzuarbeiten!

d) Porträt Kathus im Kreisanzeiger

→ Soll am 19.02.2014 erscheinen.

→ OV fertig einen Beitrag.

Hinweis: Termin zu nächsten OB-Sitzung wird per E-Mail vom OV abgefragt bzw. bestimmt werden.